Veranstalter dieser Reise:

X INACTIVE - Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstraße 9
81241 München
089 23 500 60
089 23 500 699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: KENIA

KENIA - SAFARI, BERGE UND STRAND

- Wanderungen: 4 x leicht (2 - 4 Std.); 5 x Pirschfahrten (2 - 4 Std.)
- Die "Big Five" im Amboseli- und Tsavo-West-Nationalpark beobachten
- Nairobi - Elefantenwaisenhaus besuchen
- In einem traditionellen Maasai Dorf übernachten
- Die bergigen Chuyulu Hills zu Fuß und per Jeep erkunden
- An den weißen Sandstränden südlich von Mombasa baden
- Internationale Gruppe mit Englisch sprechendem Driver Guide

Für Kinder ab 8 Jahre empfohlen. Früh am Morgen, die Sonne geht gerade auf. Wir sind auf der ersten Pirsch, lauschen den ungewohnten Geräuschen aus dem Busch. Affen schreien, Büffel trampeln schnaubend an uns vorbei und die Vögel zwitschern. Dann der unvergessliche Moment: wir spüren unseren ersten Elefanten oder Löwen auf. Bereits in Nairobi haben wir viel über die faszinierende Tierwelt im Elefanten-Waisenhaus und bei der Aufzuchtstation für Giraffen gelernt. Die großen "Tierkinder" aus der Nähe zu sehen ist ein großes Vergnügen. Im Schatten des Kilimanjaro sind wir im "salzigen Staub" des Amboseli Nationalparks unterwegs und sehen neben den Weißbartgnus, Wildbüffeln, Impalas noch die Flamigos auf dem großen Sodasee stolzieren. Auch hier sind die Jäger wie Löwen, Schakale und Tüpfelhyänen nicht weit. Ein Maasai zeigt uns die bergige Vulkanlandschaft der Chyulu Hills und wir sind zu Gast in einem Maasai-Dorf, um Einblicke in deren Leben im Einklang mit der Natur zu erhalten. In Loitokitok tauchen wir in das farbenprächtige Marktgetümmel der verschiedenen Maasai-Stämme aus Kenia und Tansania ein. In der riesigen, hügeligen Savannenlandschaft des Tsavo Nationalparks treffen wir auf Strauße und Nilpferde und den Rest der "Big Five". Zum entspannenden Ausklang faulenzen wir südlich von Mombasa am Diani Beach.





REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Nairobi - Besuch im Elefantenwaisenhaus

Eigenanreise nach Nairobi. Bei dieser Reise sind keine Flüge im Reisepreis eingeschlossen. Auf Wunsch buchen wir gerne Flüge für Sie.

Treffpunkt ist in Nairobi in der ersten Unterkunft. Bei gemeinsamer Ankunft wird ein kostenloser Gruppentransfer vom Flughafen angeboten. Karibu Kenia - herzlich willkommen in Kenia! Ihr Englisch sprechender Driver Guide begrüßt Sie am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem gemütlichen Hotel in Nairobi. Hier kann sich die ganze Familie in der schönen Gartenanlage mit Pool entspannen.

Der heutige Tag steht im Zeichen des großen Vierbeiners Elefant. Wir erfahren viele weitere Informationen über die Lebensgewohnheiten dieser stolzen Tiere. Wir besuchen das Elefantenwaisenhaus von Daphne Sheldrick, in dem Elefantenbabys, die ihre Mütter durch Wilderer verloren haben, ein neues Zuhause finden. Hier werden sie gefüttert und versorgt, bis sie nach etwa fünf bis zehn Jahren ausgewildert werden.
Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.
Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km
Unterkunft: Gracia Gardens Hotel

2. Reisetag: Tag 2 Fahrt zum Maasai-Dorf Muteleu

Wir verlassen die Landeshauptstadt Nairobi (1.670 m), in der über 3 Millionen Einwohner leben, und fahren in das Maasai-Dorf Muteleu. Aus reinen Naturmaterialien wurde das Dorf für Touristen erbaut. In diesem Projekt zur Förderung des nachhaltigen Tourismus entstanden 10 sogenannte Manyatta (Maasai-Häuser) mit bezogenen Betten für 2 bis 3 Personen und Dusche/WC. Mit Hilfe von Solarenergie wird der Strom gewonnen. Die Speisen werden frisch, meist aus eigenem Anbau, zubereitet. Der Aufenthalt in Muteleu, mit einer kleinen Wanderung zum Sonnenuntergang, ist für alle ein besonderes Erlebnis.

Die Maasai sind ohne Zweifel das bekannteste Volk Ostafrikas. Die hoch gewachsenen Maasai-Krieger, die Moran, mit ihren roten Gewändern, den langen, ockerfarbenen Haaren und dem bunten Schmuck gelten als furchtlos und stolz. Ihre aus einer Mischung von Kuhdung und Asche gebauten Hütten sind kreisrund um einen freien Innenbereich angelegt. Hier erfahren wir Näheres über das tägliche Leben und die Kultur dieses Volkes.
Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.
Fahrstrecke: von 160 km - bis 160 km
Unterkunft: Muteleu Maasai Traditional Village

3. Reisetag: Tag 3 Fahrt in den Chyulu Hills Nationalpark

Nach dem Frühstück mit den Massai geht es weiter über Kimana zu unserem Zeltcamp am Fuß der Chuyulu Hills. Die Chyulu Hills bilden die Grenze zwischen dem Land der Akamba und dem Land der Maasai. Die weite Berglandschaft ist vulkanischen Ursprungs und von bis zu 2.100 m hohen Gipfeln sowie von trockenem Gras und Akazien geprägt. Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste Erkundungstour.

Heute und morgen übernachten wir in einem Camp mit Iglu-Zelten. Es gibt eine Safaritoilette sowie eine Safaridusche (Wassereimer mit Gießkannentülle, die an einem Baum aufgehängt wird).
Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.
Fahrstrecke: von 120 km - bis 120 km
Unterkunft: Zeltcamp in den Chyulu Hills

4. Reisetag: Tag 4 Wanderung in den Chyulu Hills

Nach dem ersten Busch-Frühstück starten wir zu einer leichten Wanderung zur Kuppe der Hügelkette. Die Chyulu Range wird manchmal als die jüngste Bergkette der Erde bezeichnet. Sie besteht aus zahlreichen Einzelvulkanen, deren Krater vor allem am Südostende unübersehbar sind. Der unter Vulkanologen berühmte Sheitani-Vulkan, der sich im Tsavo-West-Nationalpark erhebt, ist vor ungefähr 200 Jahren ausgebrochen. Die gesamte Nordostflanke der 80 km langen und durchschnittlich 7 km breiten Berge ist seit 1983 durch einen 471 qkm großen Nationalpark geschützt. Wir erkennen im Osten das Yatta-Plateau, ein einmaliges vulkanisches Phänomen. Von Thika aus zieht es sich rund 240 km am Athi River in südöstliche Richtung und gilt als einer der längsten Lavaflüsse der Erde. Südwestlich thront das gewaltige Massiv des Kilimanjaro. Unterwegs stärken wir uns mit einem Picknick-Lunch. Die Länge der Wanderung kann individuell an die „Wanderlust" der Kinder angepasst werden.
Gehzeit: von 3 Std. - bis 5 Std.
Hoehe: Aufstieg 400 Hm - Abstieg 400 Hm
Unterkunft: Zeltcamp in den Chyulu Hills

5. Reisetag: Tag 5 Flussbettwanderung, Loitokitok

Nächste Station auf unserer Fahrt ist Loitokitok, ein lebendiger Maasai-Marktflecken, der direkt an der Grenze zu Tansania liegt. In dieser farbenprächtigen und multikulturellen Ortschaft, treffen sich Händler und Kunden verschiedener Stämme aus Kenia und Tansania auf dem Marktplatz.

Doch bevor wir in das Leben von Loitokitok eintauchen unternehmen wir eine Flussbettwanderung entlang des Nalemoru Flusses zu einem kleinen Wasserfall (dieser kann je nach Saison auch einmal trocken sein). Hier nehmen wir unser Picknick-Lunch ein und können uns am Wasser erfrischen. Je nach Wunsch der Gruppe können wir zurück wandern oder uns von unserem Fahrzeug abholen lassen. Anschließend besuchen wir das Kinderhaus von Loitokitok und erfahren Näheres über das Projekt „Homeless Children", welches in „Teule" - der Ausdruck auf Kisuaheli für „auserwählt" - umbenannt wurde. Diese christliche Organisation kümmert sich um Waisenkinder und Kinder, deren Eltern nicht mehr in der Lage sind, selbst für ihre Kinder zu sorgen. Es ist für Groß und Klein interessant zu sehen, wie Spenden sinnvoll eingesetzt werden und viel Freude bereiten.

Übernachten werden wir heute in den Kibo Slopes Cottages, einem gemütlichen Gästehaus auf 1.750 m Höhe am Fuß des Kilimanjaro.
Fahrzeit: von 2.5 Std. - bis 2.5 Std.
Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.
Fahrstrecke: von 90 km - bis 90 km
Unterkunft: Kibo Slopes Cottages

6. Reisetag: Tag 6 Amboseli-Nationalpark

Es geht in den Amboseli-Nationalpark, einen der meistbesuchten Nationalparks von Kenia. Das grandiose Panorama des schneebedeckten Kilimanjaro mit Elefanten im Vordergrund – dieses Bild kennt jedes Kind, mehr noch, es ist zum Inbegriff für Afrika geworden. Das 392 qkm große Schutzgebiet erstreckt sich am nördlichen Fuß des Kili, ganz in der Nähe der tansanischen Grenze. Im Amboseli herrscht heißes, trockenes Klima mit durchschnittlich 350-400 mm Niederschlag pro Jahr. Dank ergiebiger Quellen, die vom Regen- und Schmelzwasser des 5.899 m hohen Berges gespeist werden, gibt es im Park ausgedehnte Sumpfgebiete und einen großen Sodasee, der ca. ein Drittel der Parkfläche bedeckt. Allerdings ist dieser See nur nach Regenzeiten mit ergiebigen Regenfällen gefüllt und wirkt sonst eher wie eine staubige, gleißende Ebene. Dies erklärt die Herkunft des Wortes Amboseli: Em Posel bedeutet in Maa (der Sprache der Maasai) so viel wie „salziger Staub". Eine Pirschfahrt macht uns mit der faszinierenden Fauna des Parks vertraut. Hier wurden über 400 Vogelarten registriert – Ornithologen kommen auf ihre Kosten. Neben den Elefanten, für die der Park berühmt ist, leben hier zahlreiche grasfressende Tierarten wie Weißbartgnus, Wildbüffel, Steppenzebras, Impalas, Gazellen sowie Gerenuks und Spießböcke. Selbst Raubtierfans kommen nicht zu kurz: Löwen, Wildhunde, Schakale und Tüpfelhyänen geben sich – wenn sie wollen – die Ehre.

Unser Mittagessen nehmen wir im Kibo Safari Camp zu uns, das direkt am Eingang des Amboseli-Nationalparks liegt. Badesachen nicht vergessen - in dem wunderschönen Pool lässt es sich herrlich planschen!

Fahrzeit ca. 2 Stunden zum Park, ca. 4 Stunden Pirschfahrt.
Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.
Fahrstrecke: von 160 km - bis 160 km
Unterkunft: Kibo Slopes Cottages

7. Reisetag: Tag 7 Tsavo-West-Nationalpark

Unsere Route führt uns in den Tsavo-West-Nationalpark. In diesem 9.055 qkm großen Park stoßen wir auf Spuren von jungem Vulkanismus in Form von Lavaflüssen und Kratern. Es gibt Berge, die z. T. von dichter Vegetation bedeckt sind. Der Tsavo-West-Nationalpark ist weitaus abwechslungsreicher und stärker gegliedert als sein östlicher „Bruder". Mit ihren knapp 21.000 qkm bilden beide Parks zusammen das größte Naturschutzgebiet Kenias; seine Fläche ist halb so groß wie die der Schweiz! Kurz hinter dem Tor des Parks treffen wir auf schwarze Lavaströme, die circa 50 km² der Savanne am Fuß der Chyulu-Hügel bedecken. Wir legen einen Stopp ein, um dieses Naturschauspiel genauer betrachten zu können. Im Anschluss steuern wir das wunderschön gelegene, wildromantische Severin Safari Camp an und unternehmen unsere erste Pirschfahrt durch den Park. Wir fahren zu den Mzima Springs, jener Quelle, die Mombasa mit Trinkwasser versorgt. Hier können wir in aller Ruhe Krokodile und Flusspferde beobachten, sogar von einem Beobachtungspunkt unter Wasser hinter Glas aus.
Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.
Fahrstrecke: von 80 km - bis 80 km
Unterkunft: Serverin Safari Camp

8. Reisetag: Tag 8 Tsavo-West-Nationalpark

Was für ein Aufwachen in diesem herrlichen Camp! Gleich mal schauen, ob schon Tiere am Wasserloch sind. Noch vor dem Frühstück starten wir zu unserer „Early Morning Pirschfahrt". Vom Dach hoch von unserem Toyota Landcruiser aus und ab jetzt heißt es nur noch: Augen auf! Im hügeligen Gelände leben außer den berühmten „roten" Elefanten (gefärbt durch den roten Staub) auch Büffel, Giraffen, Löwen, Antilopen, Leoparden und andere Tierarten. Unser Fahrer wird uns heute verschiedene Pirschrouten vorschlagen. Auf jeden Fall steuern wir bei einer unserer Fahrten Poacher's Lookout an – eine Aussichtstelle, die einen tollen Fernblick über den Park bietet.

Zurück im Camp gibt es erst einmal Frühstück - ob Pfannkuchen, frische Früchte oder Müsli, kein Wunsch bleibt unerfüllt. Zaungäste im offenen Frühstücksraum gibt es auch immer: bunte Vögel, Eichhörnchen oder das friedlich grasende Warzenschwein - hier ist es nie langweilig.

Am späten Nachmittag starten wir zu unserer nächsten Pirschfahrten und die restliche Zeit steht uns zur Erholung im Camp zur Verfügung.
Unterkunft: Severin Safari Camp

9. Reisetag: Tag 9 Tsavo-West-Nationalpark - Nairobi

Am frühen Morgen unternehmen wir noch eine letzte "Early morning Pirschfahrt". Zur Mittagszeit stoppen wir in der Hunters Lodge. Dann verlassen wir den Nationalpark und fahren zurück nach Nairobi.
Fahrzeit: von 4.5 Std. - bis 4.5 Std.
Fahrstrecke: von 280 km - bis 280 km
Unterkunft: Severin Safari Camp

10. Reisetag: Tag 10 Fahrt zur Küste nach Mombasa

Es heißt Abschied nehmen von den wilden Tieren. Wir packen unsere Sachen und fahren zum Strandresort südlich von Mombasa über Nairobi. In Nairobi verabschiedet sich unser Englisch sprechender Driver Guide von der Gruppe. Wir werden weiter zu unserem südlich von Mombasa gelegenen Beach Resort gebracht.
Fahrzeit: von 8 Std. - bis 8 Std.
Fahrstrecke: von 550 km - bis 550 km
Unterkunft: Pinewood Beach Resort & Spa

11. Reisetag: Tag 11 Diani Beach

Unser letztes Feriendomizil, befindet sich unmittelbar am feinen Sandstrand, der in diesem Abschnitt Diani Beach heißt. Wir genießen hier Komfort und Gastfreundschaft. Angenehm ist die leichte Brise vom Meer. Erholung pur!
Unterkunft: Pinewood Beach Resort & Spa

12. Reisetag: Tag 12 Diani Beach

Abhängig von der Flugzeit verbringen wir den Tag noch am Strand bevor wir uns vom Meer verabschieden und zum Flughafen in Mombasa gefahren werden.
Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.
Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km
Unterkunft: Pinewood Beach Resort & Spa

13. Reisetag: Tag 13 Heimreise

Rückreise und Ankunft in Frankfurt (Frühstück und Ankunft in Deutschland abhängig von der gewählten Fluggesellschaft).
Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.
Fahrstrecke: von 60 km - bis 60 km

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.12.2021	31.12.2021	✗	2.450 €
26.12.2021	07.01.2022	✗	2.450 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis Nairobi (bis Tag 10)
- Camping- und Kochausrüstung für Zeltübernachtungen
- Übernachtung 5 x in Mittelklassehotels, 3 x in Lodges, 2 x in fest installierten Safari-Zelten und 2 x im Zelt
- 12 x Frühstück, 5 x Mittagessen (teilweise Picknick), 10 x Abendessen
- Eintrittsgebühren lt. Programm

ZUSATZLEISTUNGEN

- Flug nach Nairobi und zurück auf Anfrage (0 €)
- Kinderermäßigung bis 11 Jahre im Familienzimmer März bis August -400,00 € (0 €)
- Kinderermäßigung bis 11 Jahre im Familienzimmer Dezember -500,00 € (0 €)
- Reiseversicherung (bei Buchung bieten wir Ihnen gerne eine passende Versicherung an) (0 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Flug nach Nairobi
- Nationalparkgebühren ca. 224,00 USD pro Person, Kinder unter 16 Jahren ca. 150,00 USD - vor Ort zahlbar
- Visagebühren
- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 90,00 €)
- Trinkgelder
- Reiseversicherung
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 3
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.